

Die Zuglotsin

Anja Czech wacht mit Argusaugen über halb Deutschland. In der Zentralen Transportleitung dirigiert sie den DB¹⁾-Fernverkehr zwischen Flensburg und Frankfurt am Main. Ihre Entscheidungen haben Gewicht



Zugdisponentin Anja Czech

(1) Kurz nach vier klingelt das Telefon. Der Zugchef des InterCity 2450 meldet Anja Czech, dass es noch länger dauert, bis es weitergeht: Der Zug, der kurz
5 hinter Stralsund darauf wartet, dass die Strecke wieder freigegeben wird, nachdem ein Lkw eine Bahnbrücke beschädigt hat, wird in Berlin erwartet – Endstation ist Würzburg. Anja Czech
10 ruft über ihre fünf Monitore noch ein paar Betriebsdaten ab, bespricht sich kurz mit ihren Kollegen, dann fällt sie die Entscheidung: „Wir setzen in Berlin einen zusätzlichen Zug ein.“
15 (2) Der neue InterCity wird im Berliner Hauptbahnhof pünktlich abfahren. „Den Fahrgästen im verspäteten Zug können wir momentan nicht helfen. Aber die, die nun in Berlin
20 einsteigen, werden von der Streckensperrung hinter Stralsund nichts merken“, sagt die 31-jährige Disponentin

in der Zentralen Transportleitung der Bahn in Frankfurt am Main. Sie hat
25 den Fahrplan und die Betriebslage aller Fernzüge in Deutschlands Nordhälfte jederzeit vor Augen.

(3) Anja Czech entscheidet in dieser Spätschicht, ob einer der neun Ersatzzüge einspringt, die die Bahn in großen
30 Knotenpunkten ständig mit Personal besetzt hält. Sie dirigiert Züge auf Umleitungen ans Ziel, wenn eine Strecke blockiert ist. Oder ordnet
35 zusätzliche Halte an, wenn irgendwo Fahrgäste aufgenommen werden müssen. „Mein Team und ich tun das“, korrigiert die Schichtleiterin mit dem langen blonden Haar. Alleingänge
40 28.

(4) In der Zentrale in Frankfurt und in den sieben regionalen Transportleitungen arbeiten die Disponenten Hand
45 in Hand, damit das ICE-Netzwerk rund läuft, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Im Idealfall würde sie hier Däumchen drehen oder Zeitung lesen, aber den Idealfall gibt es in einem
50 derart komplexen System nicht.

„Manches wiederholt sich, aber es passiert immer wieder etwas Neues.“ Sie hatte gerade Nachtdienst, als der Orkan „Kyrill“ über Deutschland
55 wütete und die Bahn zum ersten Mal in ihrer Geschichte den Betrieb vorübergehend komplett einstellte. „Es war das einzig Richtige, das zu tun“, sagt die Zuglotsin.

(5) Anja Czech und ihre Kollegen brauchen Routine und Erfahrung, aber
60 auch Kreativität. „Wir sind dafür da,

dass unsere Fahrgäste so gut wie möglich ans Ziel kommen, auch wenn mal nicht alles nach Plan läuft.“ Stressresistenz ist wichtig, denn bei komplizierten Betriebslagen müssen die Disponenten einen kühlen Kopf bewahren und wie Schachspieler buchstäblich mehrere Züge vorausdenken. Und abwägen, mit welchem Schachzug den meisten Reisenden gedient ist, denn: „Es allen recht zu machen, das geht leider nicht.“

(6) Anja Czech ist in Userin bei Neustrelitz aufgewachsen, direkt am Nationalpark Müritz. In der extrem strukturschwachen Region in Mecklenburg-Vorpommern bekam sie zwar nach dem Abitur noch einen Ausbildungsplatz bei der Bahn als Elektri-

kerin, „aber nach der Lehre war für mich klar: In dieser Gegend bleibt man nur zum Angeln oder zum Jagen.“ Weder das eine noch das andere führte sie im Schilde, aber Lokführerin zu werden, das gefiel ihr. In Hannover begann Anja Czech 1998 32 ihre Ausbildung, und ein Jahr danach wurde sie sogar Fahrlehrerin. Neue Herausforderungen und neue Orte schrecken die Mecklenburgerin nicht ab. 2001 wechselte sie nach Frankfurt und seither fährt sie Eisenbahn nur noch virtuell: In der Zentralen Transportleitung wandern die Züge als bunte Punkte über die Computerbildschirme und zeichnen hübsche Muster. An diesem Abend kommt kein Stress mehr auf, der Betrieb läuft rund.

Mobil

noot 1 DB = vroeger: Deutsche Bundesbahn; nu: (Die) Bahn

Tekst 8 Die Zuglotsin

- „dann fällt ... Zug ein“ (Zeile 12-14)
- 1p 27 Warum trifft Anja Czech die Entscheidung, einen Extrazug einzusetzen?
- A Auf der Strecke Berlin-Würzburg sind mehr Reisende unterwegs als erwartet.
 - B Der fahrplanmäßige Zug hat durch einen Unfall auf der Strecke große Verspätung.
 - C Der geplante Zug wurde bei einem Zusammenstoß beschädigt und kann die Fahrt nicht fortsetzen.
- 1p 28 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 40?
- A findet sie viel interessanter
 - B gehören zu ihrer Arbeit
 - C mag sie nicht
- „das zu tun“ (Zeile 57)
- 1p 29 „das“ bezieht sich auf
- A den Beschluss, die Züge in ganz Deutschland zu stoppen.
 - B den Plan, Zuglotsin zu werden.
 - C die Wahl, wichtige Entscheidungen allein zu treffen.
- “Es allen ... leider nicht.” (regel 72-73)
- 1p 30 In welke alinea geeft Anja Czech daar een concreet voorbeeld van?
- In alinea 5 worden de verkeersleiders met schaakspelers vergeleken.
- 1p 31 Wat is de overeenkomst?
- 1p 32 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 87?
- A also
 - B dennoch
 - C nämlich
- 1p 33 Welche drei andere functies heeft Anja Czech volgens alinea 6 bij de spoorwegen bekleed voordat zij treinverkeersleider werd?
Citeer de **drie** betreffende zelfstandige naamwoorden.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.